



Reana Straub und Roman Kühne siegen im Turnwekkampf

Korrespondenten: Jürg Kocherhans (jko), Masha Strässle (mst) und Gabi Wüthrich (wue)

Am Kantonalen Turnfest (TKT) in Arbon sind am Wochenende die Einzelwettkämpfe über die Bühne gegangen. Vom Geräteturnen über die Gymnastik bis zur Leichtathletik reflektieren die Siegerinnen und Sieger die Vielfalt des Turnsports.

Am meisten Startende lockt jeweils der Turnwettkampf an. Je nach Alterskategorie bestreiten sie einen 4-, 5-, oder 6-Kampf, in dem sie mindestens eine Disziplin aus den drei Sparten des Turnsportes auswählen müssen, also aus Geräteturnen, Gymnastik oder Aerobic, sowie Leichtathletik und Nationalturnen.

Die Turnfestsieger werden in der Kategorie Aktive ermittelt. Fabian Rechsteiner vom TV Eggethof will seinen Sieg vom Kantonalen Turnfest in Romanshorn nach sechs Jahren verteidigen, eine Zerrung vom Sprung behindert ihn allerdings beim Schleuderball: „Mein Ziel ist es, einen Wurf zu haben, der zählt“, meint er mit schmerzverzerrtem Gesicht beim Einwerfen. Dennoch muss er sich nur von Roman Kühne aus Wilen-Neunforn geschlagen geben. Diesem gelingt mit 59.07 ein hervorragender Wettkampf, holt er doch Bestnoten im Speer, Klettern und Weitsprung.

Zihlschlachter Doppelsieg bei den Turnerinnen

Gleich einen Doppelsieg können die aktiven Turnerinnen aus Zihlschlacht feiern, Reana Straub wird mit 48,81 Festsiegerin vor Nadine Zimmermann. Gut verteilt sind die Siegerinnen und Sieger in den anderen Kategorien: Bei den Junioren siegt die Roggwilerin Thao My Vuong und Noah Dünner von Hauptwil-Gottshaus, bei 35+ die Gachnang-Islikerin Jasmin Bachmann und der Märwiler Peter Schmid sowie Manuela Süess-Menzi von Balterswil Eschlikon und Marc Wellauer von Märwil im 45+.

Dass der Turn-Mehrkampf eine Herausforderung ist, nimmt die Oberaacherin Seraina Breu mit Galgenhumor: „Beim 800m-Lauf hat's einfach eine Null zu viel dran – der ist schon hart“, sagt sie sichtlich geschlaucht. Auch Remo Gamper aus Wängi kämpft im Steinstossen mit der Technik: „Ich will schon eine 10 stossen, dafür brauche ich aber viel Rückenwind“, meint er grinsend.

Die besten Einzelgeräteturnerinnen und –turner kommen aus Eschlikon, Turnfabrik und Neuwilen

Den Einzelwettkampf der Geräteturnerinnen und Geräteturnern startet die Spitzenkategorie der Turnerinnen K7 und Damen. „Für mich war es sehr besonders



diesen Sieg hier in Arbon zu erreichen“, sagte die Turnfestkönigin Celine Bürgi (GR Eschlikon), die zum ersten Mal einen Turnfestsieg feiern darf. Auch bei den Damen dominiert Eschlikon mit Katja Kellenberger.

Später starten die Turnerinnen und Turner der Kategorien 5 und 6. Bei den Turnerinnen darf sich die Turnfabrik Frauenfeld über die ersten vier Plätze freuen, mit Lena Bleiker als Siegerin. Der TV Neuwilien siegt mit Ben Hess (K5) und Aliah Gwerder (K6) in zwei Disziplinen. Auch bei den K6-Turnern ist mit Sven Ehrbar ein Neuwiler Turner der beste Thurgauer mit Rang 4 und einer verdienten Auszeichnung.

Paar-Schweizermeister glänzen im Einzelgeräteturnen

Am Mittag findet ein weiteres Highlight statt mit den Turnern der Spitzenkategorie 7 und Herren. Xeno Oettli (Turnfabrik Frauenfeld) siegt knapp vor seinem Vereinskollegen Patrick Schönholzer in der Königsdisziplin. Thomas Meier (TV Affeltrangen) ist der beste Thurgauer bei den Herren und kann sich über die Silbermedaille freuen.

Ein besonderes Highlight ist der Paarwettkampf, der den Geräteturnwettkampf am Samstagabend abschliesst. Die Stimmung in der neuen dreifachen Turnhalle hat zu diesem Zeitpunkt klar ihren Höhepunkt erreicht. Das schlechte Wetter spielt da den Organisatoren in die Hände und sorgt für viel Publikum. In zwei Abteilungen zeigten 15 Paare ihr Können an den Schaukelringen, am Boden und an je einem weiteren Einzelgerät. Die amtierenden Schweizermeister Katja Kellenberger (GR Eschlikon) und Xeno Oettli (Turnfabrik Frauenfeld) siegen überlegen mit einer perfekten 10.00 an den Schaukelringen.

Gymnastikgruppe Kreuzlingen unschlagbar

In der Gymnastik ist die Gymnastikgruppe Kreuzlingen mit vier Kategoriensiegen einmal mehr unschlagbar, und holt im 3er-Team gar die Maximalnote 10. Eine absolute Traumnote erreichen auch Noemi Gassmann und Rosa Lina Gut mit 9.97, allerdings nur knapp vor Celine Zürcher und Patrizia Buholzer aus Sommeri.

Patrizia Buholzer muss sich zusammen mit Sina Germann auch in der Aerobic nur um den Hauch von 0.03 Punkten den Vize-Schweizermeisterinnen Melanie Lüscher und Olivia Steinmann von Guntershausen/Frauenfeld mit der Note 9.88 geschlagen geben, während Vivian Keller-Gerschwiler – ebenfalls Sommeri – mit derselben Note in der Einzelaerobic triumphiert.

Attraktive Paar-Leichtathletik

Einzel- und Paarkategorien gibt es am TKT auch im Leichtathletik-Mehrkampf. Im 6-Kampf der Kategorien U18, U20, M30 und Aktive starten leider eher wenige Athleten



aus dem Thurgau. Im LA 6-Kampf klassiert sich als bester Thurgauer Kevin Streiff aus Sulgen im 4. Rang. Den Turnfestsieg holt sich Marc Meier aus Wiesendangen.

Am sehr attraktiven Sie+Er-Wettkampf nehmen 29 Paare teil. 100m Sprint, Kugelstossen, Speerwurf, Weitsprung, Hochsprung und abschliessend einen 2000-Meter-Lauf müssen sowohl die Turnerin wie der Turner absolvieren. Gerade der zum Schluss eines langen Wettkampftages stattfindende Lauf ist eine echte Herausforderung für alle Paare, die sich im Ziel „kaputt“, aber glücklich in die Arme fallen.

Den Turnfestsieg verpassen Rahel Pfamatter und Nico Müller aus Wilen-Neunforn, die sich vom Zürcher Paar aus Dinhard geschlagen geben müssen. Auf dem Bronzeplatz landen Leila und Oliver Vogt vom TV Güttingen. Mit dem vierten Platz sehr zufrieden ist auch der Illhart-Sonterswiler Marco Moser, der mit Dominique Schurtenberger zum ersten Mal im Sie+Er angetreten ist: „Wir haben uns brutal auf den LA-Wettkampf gefreut und sind superhappy, das zusammen geschafft zu haben“, lobt er auch die Wettkampfleitung.

Spezieller Zehnkampf – ein etwas anderer Einzelwettbewerb

Am Sonntag startet zudem der spezielle 10-Kampf mit insgesamt 116 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie einem Paar-8-Kampf verschiedener Altersklassen. Im Sportplatz Bergli mitten in Arbon absolvieren sie zehn verschiedene Disziplinen – von Standweitsprung bis Zielkugelstossen ist für alle etwas dabei. Bei jeder Disziplin können sie Punkte sammeln, die am Ende zusammengezählt werden. Die Stimmung unter den Teilnehmenden ist locker und doch ist bei vielen der Kampfgeist spürbar. Da einige Disziplinen auch draussen stattfinden, spielt das Wetter zum Glück mit und lässt die Teilnehmenden mehrheitlich trocken durch den Wettbewerb kommen.

Die einzelnen Kategorien sind nach Altersklassen eingeteilt. Schliesslich schnappt sich bei den Frauen die Mettendorferin Désirée Nüssli hinter zwei Andelfingerinnen den dritten Platz in der Kategorie A+B, während sich Kathrin Peterer vom FTV Thundorf in der Kategorie C+D durchsetzt. Bei den Herren gibt es mehr Teilnehmer, weshalb die Kategorien nicht zusammengelegt werden. In der Kategorie B schafft es der Erler Silvan Knup hinter zwei Turnern vom TV Hegi auf den Bronzeplatz. In der Kategorie C gewinnt Patrick Müller vom MTV Eschlikon und in der Kategorie D Reto Häberli aus der MR Zihlschlacht.

Im Paarwettkampf mit 8 Disziplinen gibt es bei den Frauen einen Doppelsieg von Gachnang-Islikon, mit den Paarungen Romina Althaus/Cécile Grobet vor Nicole Hilzinger/Sandra Moschet. In der Mixed-Kategorie schwingen Sonja Gerber und Urs Zuberbühler aus Neukirch a. d. Thur obenaus. Diese etwas andere Disziplin lockt doch auch den einen oder anderen Zuschauer an, die ihre Vereine tatkräftig unterstützen.



Pressebericht

24. Juni 2024

Seite 4/4

Weitere Informationen und Bilder sind unter www.tgtv.ch zu finden.

Auf dem Laufenden bleiben mit dem [TGV-Newsletter](#).